

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 5

Artikel: Kegel- und Jassaktion unseres Vereins
Autor: Müller, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestatten Sie mir, am Schluss meiner Tätigkeit, allen recht herzlich zu danken. Ganz speziell den Kameraden, die mir wirklich sehr viel Arbeit abgenommen haben. Aber auch einfach allen lieben Schützenkollegen möchte ich danken. Es war immer eine erfreuliche Tätigkeit und ich hoffe, dass das auch so bleiben möge.

Der neue Obmann ist, wie bereits teilweise bekannt, unser dies-jähriger Meisterschütze

Heinrich Tochtermann.

Heinrich Tochtermann braucht sicher nicht vorgestellt zu werden. Dass er das Amt nur bestens versieht, ist ebenfalls klar, Darf ich Sie bitten, ihm auch Ihrerseits Ihre vollste Unterstützung zu geben. Es arbeitet sich wesentlich leichter und wir haben damit die Chance, dass er die nächsten 10 Jahre das Amt nicht mehr aus den Händen gibt. Ich möchte ihm auch danken, dass er sich zur Verfügung gestellt hat.

Ueber den Winter: Waffe gut gereinigt an trockenem Ort deponieren.

Im Frühling werden wir ein Aufgebot erhalten, an der obligatorischen Waffen-Inspektion teilzunehmen. Das ist dann keine Einladung, das ist ein Befehl!

Für die Schiess-Saison 1967 wünsche ich allen Schützen erfreuliche Resultate und gute Kameradschaft untereinander.

In diesem Sinne verabschiede ich mich von Ihnen unter nochmaligem herzlichden Dank.

Josef Baumgartner

Kegel- und Jassektion unseres Vereins

Jahresbericht:

Das Vereinsjahr hat wieder einmal mehr bestätigt, dass unsere gemütlichen Zusammenkünfte bei welchen gejasst und gekegelt wird, immer mehr Anklang finden und von immer mehr Landsleuten gerne und mit Freude besucht werden.

Wir wollen auch 1967 diese Abende durchführen und zwar wie bisher üblich, am ersten Samstag im Monat. Die genauen Angaben sind nachfolgend erwähnt und wir bitten Sie, diese Daten bei Ihnen vorzumerken bezw. die Abende für den Schweizer-Verein zu reservieren.

1. Ort: Hotel SCHLOESSLE , Vaduz

2. Zeit: ab 20.00 Uhr (Kegelbahn)

<u>3. Datum:</u>	7.1.1967	3. 6.1967
	4.2.1967	1. 7.1967
	4.3.1967	2. 9.1967
	1.4.1967	7.10.1967
	6.5.1967	

1. Samstag im August fällt aus

Wie schon erwähnt, wollen wir bei unsern Treffen in erster Linie gemütlich zusammensitzen und entweder "einen auf den Tisch klopfen" oder einen "Schub" absolvieren. Der Rang ist dabei Nebensache, in erster Linie gilt das Mitmachen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass gerade bei den Keglern noch einige Unklarheiten bestehen, die wir mit nachfolgenden Punkten klarstellen möchten:

- a) Es wurde festgestellt, dass das schwache Geschlecht beim Kegeln viel stärker ist als es vom starken Geschlecht angenommen wurde.
1967 erhalten deshalb die Damen (sprich schwaches Geschlecht), keine Zuschläge (5%) mehr.
- b) Diejenigen, welche an einem Abend mehrere Passen nachkegeln mussten, haben auf Grund ihres Trainings "dreidimensionale" Resultate erreicht.
1967 und in Zukunft darf deshalb an einem Abend nur eine Pässe nachgekegelt werden.

Wir bitten alle Kegler, diese Richtlinien bzw. Vorschriften zu beachten. Dies zur Information.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir 1967 wiederum sehr viele Landsleute an unseren monatlichen Zusammenkünften begrüßen könnten. Diejenigen, welche keine Fahrgelegenheit besitzen, wollen sich bitte mit einem Vorstandmitglied in Verbindung setzen. Wir werden dafür besorgt sein, dass auch Sie an diesen Abenden teilnehmen können.

Unser neuer Bruno Müller

Zur Eidg. Volksabstimmung über den
Auslandschweizerartikel

Am 15./16. Oktober 1966 hat das Schweizervolk den Auslandschweizerartikel mit 490'992 Ja zu 230'435 Nein angenommen. Der Artikel ist auch von allen 25 Ständen angenommen worden und die Stimmbeteiligung betrug rund 48%. Es war allgemein erwartet worden, dass dieser Artikel vom Schweizervolk angenommen würde. Das Ja-Mehr ist eindeutig ausgefallen, doch mag man vielleicht etwas betroffen sein ob der verhältnismässig grossen Zahl der Neinsager. Die Gründe